

## Fassadenfarbe

Gut füllende und deckende Fassadenbeschichtung mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall



### Produktinformation

#### Anwendungsbereich

Gut deckende Außen-Dispensionsfarbe für alterungs- und UV-beständige Fassadenbeschichtungen mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall, z. B. auf Putz, Beton, Mauerwerk, asbestfreiem Faserzement sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

#### Eigenschaften

Wetterbeständig, scheuerbeständig nach DIN 53778, gut deckend, leicht füllend, atmungsaktiv, diffusionsfähig, spannungsarm. Wasser- verdünnbar, umweltverträglich. Ideal auch für scheuerbeständige Innenanstriche. Besonders einfach und zügig zu verarbeiten.

#### Farbton

Weiß.

#### Glanzgrad

Matt.

#### Dichte

Ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>

#### Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

#### Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

#### Inhaltsstoffe

Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Extender, Additive, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.

#### Produkt-Code

M-DF02

### Verarbeitung

#### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.  
Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

# Technisches Merkblatt

<b>Anstrichaufbau/ Verarbeitung</b>	Grund- bzw. Zwischenanstrich: <b>Meister Fassadenfarbe</b> mit max. 10% Wasser verdünnt. Schlussanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt. Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 170 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Maximal 10% mit Wasser.
<b>Abtönen</b>	Mit Vollton- und Abtönfarbe abtönbar.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Schlagregenfest nach 12-24 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
<b>Verpackungsgrößen</b>	5 l und 10l.
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken, frostfrei.

## Hinweise

<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasser verdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

# Technisches Merkblatt

## Anhang

### Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen im Außenbereich:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kroidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.  
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Blätternde und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.  
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten

Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
Feste und tragfähige Untergründe	Können mit einer Putzgrundierfarbe WP vorbehandelt werden.
Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III, neuer Beton	Nach dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Tiefgrund LF grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Tiefgrund LF oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren.
Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Tiefgrund LF oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit einem Streichfüller
Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit oder geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer Isolierdeckfarbe grundieren, anschließend mit <b>Meister Fassadenfarbe</b> beschichten.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.meffert.com](http://www.meffert.com)